

14. Mai 2018

## Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 7. bis 9. Mai 2018 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2018			2019		
	Haushalt 2018/19	Steuer- schätzung vom 7. bis 9. Mai 2018	Unter- schied	Haushalt 2018/19	Steuer- schätzung vom 7. bis 9. Mai 2018	Unter- schied
<b>I. Steuereinnahmen</b>						
1. Gemeinschaftsteuern 1)	36.080	36.760	680	36.800	37.900	1.100
2. Landessteuern	3.040	3.520	480	3.100	3.140	40
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	39.120	40.280	1.160	39.900	41.040	1.140
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v.H.	3,61	6,69		1,99	1,89	
<b>II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben</b>						
1. Länderfinanzausgleich 1)	2.960	3.414	454	3.080	3.207	127
2. Kommunalen Finanzausgleich						
2.1 Allgemeiner Steuerverbund 2)	6.710	6.762	52	6.907	7.130	223
2.2 Familienleistungsausgleich 3)	490	490	0	507	510	3
2.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 4)	124	125	1	111	111	0
2.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-619	-621	-2	-651	-651	0
3. Grunderwerbsteuer 5)	688	725	37	709	748	39
4. Feuerschutzsteuer	64	64	0	66	66	0
5. Zusammen	10.416	10.957	542	10.729	11.121	392
<b>III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)</b>	28.704	29.323	618	29.171	29.919	748
<b>IV. Bereinigungen 6)</b>						
1. Gemeinschaftsteuern	0	0	0	0	0	0
2. Landessteuern	0	0	0	0	0	0
3. Zusammen (= Kap. 1201, Titel 372 02)	0	0	0	0	0	0
4. davon: Nettoauswirkung Land 7)	0	0	0	0	0	0
<b>V. Gesamtergebnis (III. und IV. 3.)</b>	28.704	29.323	618	29.171	29.919	748

- 1) Ab dem Jahr 2020 erfolgt der Finanzausgleich unter den Ländern über Zu- und Abschläge bei der Umsatzsteuer. Für Baden-Württemberg bedeutet dies ab dem Jahr 2020 durch die Abschläge verringerte Umsatzsteuereinnahmen.
- 2) Unter Berücksichtigung der Kürzung der kommunalen Verbundmasse um 766,7 Mio. Euro im Jahr 2018 und um 706,7 Mio. Euro im Jahr 2019 sowie der Bereinigungen in IV. 1.
- 3) 26 v.H. der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)
- 4) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Länderfinanzausgleich); 2018 = 945 Mio. Euro und 2019 = 845 Mio. Euro
- 5) Kommunalanteil = 38,85 v.H.
- 6) Abschlag für Ausfälle durch Steuerrechtsänderungen (nach Länderfinanzausgleich/vor kommunalem Finanzausgleich)
- 7) Nach kommunalem Finanzausgleich

14. Mai 2018

## Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 7. bis 9. Mai 2018 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2020			2021		
	Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2021 vom Januar 2018	Steuer- schätzung vom 7. bis 9. Mai 2018	Unter- schied	Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2021 vom Januar 2018	Steuer- schätzung vom 7. bis 9. Mai 2018	Unter- schied
<b>I. Steuereinnahmen</b>						
1. Gemeinschaftsteuern 1)	35.010	35.990	980	36.100	37.090	990
2. Landessteuern	3.180	3.220	40	3.240	3.280	40
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	38.190	39.210	1.020	39.340	40.370	1.030
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v.H.	-4,29	-4,46		3,01	2,96	
<b>II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben</b>						
1. Länderfinanzausgleich 1)	0	0	0	0	0	0
2. Kommunaler Finanzausgleich						
2.1 Allgemeiner Steuerverbund 2)	7.195	7.420	224	7.442	7.669	227
2.2 Familienleistungsausgleich 3)	523	528	5	541	545	4
2.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 4)	111	111	0	111	111	0
2.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-677	-684	-7	-702	-713	-11
3. Grunderwerbsteuer 5)	726	767	41	742	785	43
4. Feuerschutzsteuer	67	67	0	69	69	0
5. Zusammen	7.946	8.209	263	8.203	8.465	262
<b>III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)</b>	30.244	31.001	757	31.137	31.905	768
<b>IV. Bereinigungen 6)</b>						
1. Gemeinschaftsteuern	0	0	0	0	0	0
2. Landessteuern	0	0	0	0	0	0
3. Zusammen (= Kap. 1201, Titel 372 02)	0	0	0	0	0	0
4. davon: Nettoauswirkung Land 7)	0	0	0	0	0	0
<b>V. Gesamtergebnis (III. und IV. 3.)</b>	30.244	31.001	757	31.137	31.905	768

1) Ab dem Jahr 2020 erfolgt der Finanzausgleich unter den Ländern über Zu- und Abschläge bei der Umsatzsteuer. Für Baden-Württemberg bedeutet dies ab dem Jahr 2020 durch die Abschläge verringerte Umsatzsteuereinnahmen.

2) Unter Berücksichtigung der Kürzung der kommunalen Verbundmasse in den Jahren 2020 und 2021 um jeweils 711 Mio. Euro sowie der Bereinigungen in IV. 1.

3) 26 v.H. der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)

4) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Finanzausgleich unter den Ländern); 2020 und 2021 = jeweils 845 Mio. Euro

5) Kommunalanteil = 38,85 v.H.

6) Abschlag für Ausfälle durch Steuerrechtsänderungen (nach Finanzausgleich unter den Ländern/vor kommunalem Finanzausgleich)

7) Nach kommunalem Finanzausgleich

14. Mai 2018

## Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 7. bis 9. Mai 2018 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2022					
	Steuer- schätzung vom 7. bis 9. November 2017	Steuer- schätzung vom 7. bis 9. Mai 2018	Unter- schied			
<b>I. Steuereinnahmen</b>						
1. Gemeinschaftsteuern 1)	37.210	38.230	1.020			
2. Landessteuern	3.310	3.350	40			
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	40.520	41.580	<b>1.060</b>			
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v.H.	3,00	3,00				
<b>II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben</b>						
1. Länderfinanzausgleich 1)	0	0	0			
2. Kommunaler Finanzausgleich						
2.1 Allgemeiner Steuerverbund 2)	7.697	7.927	230			
2.2 Familienleistungsausgleich 3)	541	562	21			
2.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 4)	111	111	0			
2.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-758	-771	-13			
3. Grunderwerbsteuer 5)	759	804	45			
4. Feuerschutzsteuer	70	70	0			
5. Zusammen	8.421	8.703	283			
<b>III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)</b>	32.099	32.877	<b>777</b>			
<b>IV. Bereinigungen 6)</b>						
1. Gemeinschaftsteuern	0	0	0			
2. Landessteuern	0	0	0			
3. Zusammen (= Kap. 1201, Titel 372 02)	0	0	<b>0</b>			
4. davon: Nettoauswirkung Land 7)	0	0	0			
<b>V. Gesamtergebnis (III. und IV. 3.)</b>	32.099	32.877	<b>777</b>			

1) Ab dem Jahr 2020 erfolgt der Finanzausgleich unter den Ländern über Zu- und Abschläge bei der Umsatzsteuer. Für Baden-Württemberg bedeutet dies ab dem Jahr 2020 durch die Abschläge verringerte Umsatzsteuereinnahmen.

2) Unter Berücksichtigung der Kürzung der kommunalen Verbundmasse um 711 Mio. Euro sowie der Bereinigungen in IV. 1.

3) 26 v.H. der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)

4) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Finanzausgleich unter den Ländern) = 845 Mio. Euro

5) Kommunalanteil = 38,85 v.H.

6) Abschlag für Ausfälle durch Steuerrechtsänderungen (nach Finanzausgleich unter den Ländern/vor kommunalem Finanzausgleich)

7) Nach kommunalem Finanzausgleich